

Eine Chance für Jugendliche

Rhein Main Presse
28. Sep. 2013

IDSTEIN-STIFTUNG „Hervorragende Gemeinschaft“ unterstützt einen gelungenen Berufseinstieg

IDSTEIN. Die Idstein-Stiftung will dazu beitragen, dass junge Menschen einen gelungenen Einstieg ins Berufsleben finden, mit dem sie sich eine solide Basis und gute Chancen für ihre Zukunft schaffen können. Wir sprachen mit Frank Schenkel.

Herr Schenkel, wie ist die Idee zur Idstein-Stiftung entstanden, und was ist ihr Ziel?

Die ursprüngliche Idee hatte Ernst Schmitz von der Firma ES Logistik, der einen eigenen Kreis aus den Vertretern und Inhabern der mittelständigen Unternehmen aus Idstein zusammengebracht hat, um dort einen direkten Austausch zu haben. Dabei stellte sich recht schnell ein Punkt als kritisches Thema für uns alle dar, nämlich die mangelnde Qualifikation und fehlende Motivation junger Leute, um vernünftig

ausbilden zu können, damit auch langfristig geeignete Arbeitskräfte vorhanden sind. Um hier bei den ursächlichsten Themen Abhilfe schaffen zu können, haben die zehn Unternehmen die Idstein-Stiftung gegründet.

Es geht um Förderung und Qualifikation?

Ja, Ziel ist es, Jugendliche zu fördern und zu qualifizieren, um sie in eine berufliche Ausbildung zu bekommen – dies mit persönlicher Unterstützung, wie die Übernahme von Patenschaften, Bezahlung von Nachhilfen und Arbeitscoaches, die an den Schulen tätig sind. Es geht darum, Kinder zu begleiten und zu unterstützen, um die Schaffung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen und die Einstellung von Jugendlichen auch ohne ausreichende Qualifikation und aus sozial schwachen Bereichen.

Können Sie ein paar Projekte aus den vergangenen Jahren nennen?

Da sind zum Beispiel die finanzielle Unterstützung des Jugendbusses, Kurse zum Thema „Umgang mit Geld“, die Schaffung von zwölf Ausbil-



Frank Schenkel – Ansprechpartner bei der Idstein-Stiftung. Foto: privat

dungsplätzen, die Übernahme von Patenschaften, Bezahlung von Sozialtraining an Schulen, Bezahlung mehrerer Arbeits-

INTERVIEW

coaches seit Jahren, die Vermittlung von Jugendlichen ohne Chancen in den Arbeitsmarkt durch Netzwerke und vieles mehr.

Wer ist Mitglied in der Stiftung?

Die zehn Gründerfirmen, die

immer noch vertreten sind, außer der Firma Telco Services GmbH, die nach dem Verkauf an die Firma Drillisch AG ihre Mitgliedschaft an mich, den damaligen Gesellschafter und Mitgründer der Stiftung, übertragen hat. Alle sind in der Präsentation aufgeführt, die im Internet zu finden ist.

Bei welchen Gelegenheiten wird für den Stiftungsgedanken geworben?

Auf Jubiläumsfeierlichkeiten, bei Veranstaltungen wie zum Beispiel Wirtschaftsforum, Handwerkertreffen und so weiter, hauptsächlich durch die Gründungsmitglieder und Vertreter der Firmen, die sich alle persönlich für die Stiftung einsetzen und die Stiftungsarbeit komplett alleine erledigen.

Warum ist diese Stiftung so erfolgreich?

Weil alle Unternehmer persönlich diese Idee geboren und die Ziele selbst definiert haben und sich jeder dafür einsetzt, dass wir möglichst vielen Jugendlichen helfen können. Die Gemeinschaft unter diesen Gründern ist hervorragend und durch verschiedene ge-

– Anzeige –

Boutique  **Idstein**
Limburger Straße 7
ggü. Fachhochschule Fresenius
Die neue Mode ist da
Für die Augen • Für die Sinne

meinsame Aktivitäten sehr vertrauensvoll, unkompliziert und freundschaftlich. Dazu kommen weitverzweigte Netzwerke und die Tatsache, dass wir alle direkt entscheiden können, ohne über irgendwelche Gremien erst laufend Genehmigungen einholen zu müssen.

Was würden Sie sich für die künftige Stiftungsarbeit wünschen?

Mehr Interesse bei anderen Firmen zu diesem Thema, weniger bürokratische Hindernisse durch den Staat, der einige Projekte verhindert, weil der Formalismus oft übertrieben wird oder finanzielle Beteiligungen gekappt wurden. Außerdem eine weitere Öffnung und mehr Engagement der Schulen für diese Themen sowie mehr finanzielle Unterstützung der Allgemeinheit.

Das Interview führte Ingrid Nicolai

KONTAKT

► Wer mehr über die **Stiftung** erfahren möchte, kann sich an Frank Schenkel wenden: Postfach 1196, 65501 Idstein, Telefon 06126/9375 575, E-Mail: info@idstein-stiftung.de